

# Größe externe Speicherplatte

**Beitrag von „Kalle29“ vom 20. August 2013 16:50**

## Zitat von Pausenclown

Spielt die Verbreitung eine Rolle? Es kommt doch ein Bisschen darauf an, was man selbst am Rechner hat. Die Anschlüsse meines Nachbarn interessieren doch recht wenig. Was heißt eigentlich wenig verbreitet? Ich habe in den letzten 10 Jahren keinen Rechner ohne eines von beidem gekauft.

Darauf ein klares Ja! FireWire erscheint mit im Consumerbereich extrem ausgestorben. Mein 2008er Mainboard hatte noch so einen Anschluss (allerdings nur per beigelegter Slotblende), das 2013er Board nichtmal mehr das. Keiner der Unmengen an Laptops, die mir seitdem durch die Hände gegangen sind, hatte so einen Anschluss. Thunderbold hat im Consumerbereich auch keine große Durchsetzung - teure Appleprodukte und Intel Ultrabooks mal ausgenommen. USB ist an jedem Rechner verfügbar, 3.0 an eigentlich jedem neueren Gerät, 2.0 an jedem mit bekannten Gerät. Die Wahrscheinlichkeit, dass ich bei einem notwendigem Neukauf einen USB-Anschluss am Rechner habe, ist sehr hoch. Die beiden anderen Anschlüsse sind eher unwahrscheinlich. USB-Festplatten kann ich, wenn gewünscht, an einem Fernseher zur Diashow anschließen, zu jedem Freund/Bekannten mitnehmen und quasi überall auslesen. Da nach meiner Übersicht Festplatten mit Firewire-Anschluss oder Thunderbold auch noch mehr kosten, gibt es in meinen Augen wenig Sinn, da rein zu investieren.

## Zitat von Pausenclown

Bei USB3 bitte ich noch zu beachten, dass man damit am USB2-Anschluss auch nur USB2-Geschwindigkeit bekommt. Hat der nächste Rechner allerdings USB3, hat man schon vorgesorgt. Insofern sollte man geringe Mehrkosten schon aufbringen. Gelegentlich kann man auch einen Schnapp machen und bekommt für 'nen fairen Preis ein Gehäuse mit mehrerlei Anschläßen.

Völlig richtig - wobei USB 2.0 Geräte an einem 3.0er Anschluss auch ein wenig schneller arbeiten. Aber viel mehr als 36-40 MB/s ist wohl nicht drin. Ist aber bei Fotos mit vielen kleineren Dateien (~5 MB) eh irrelevant. Die Kopiergeschwindigkeit bei vielen kleinen Dateien wird vermutlich eh keine 40 MB/s erreichen. Anders, wenn mal ein Filmchen von der Kamera kopiert wird. 2,5 Zoll Festplatten haben auch noch den Vorteil, dass sie ohne Netzteil betrieben werden können. Ich hatte einmal eine 3,5er Platte, wo mich das ständige anschließen und mitschleppen des Netzteils zum Wahnsinn gebracht haben. 2,5er sind zwar etwas teurer, sparen aber viel Nerven ein.

### Zitat von Pausenclown

Auch wenn JPEG (teilweise) deutlich kleinere Bilder als RAW zulässt, so hängt die Größe doch immer noch von der Auflösung ab. Einfach Mal paar ein paar Bildern auf dem Rechner die Informationen mit Apfel-I aufrufen und die Dateigröße anschauen. Geht auch in iPhoto. Dann hat man zumindest eine Größenordnung.

Nicht jeder nutzt MacOS :). Selbst bei 10 MB pro Foto reicht es für 90.000 Bilder. Und in 5-10 Jahren, wenn das vielleicht nicht mehr reicht, würde ich vermutlich eh mal die 50€ in die Hand nehmen und eine neue und größere Platte kaufen 😊